

22./X. 1918

22

23

B.-F. Kühn verspricht, die Flurwächter in anderer Weise zu entschädigen.

B.-R. Sengl bemerkt hierzu, daß die im Grinzingergebiete aufgestellten Flurwächter ohnehin eine Aufbesserung von den Weinbauvereinen erhalten.

Armenratswahlen.

(1938.) Durch Ableben und Mandatsverzicht sind zwei Armenratsstellen frei geworden.

Es wurden bei der Wahlvornahme 18 gültige Stimmzettel abgegeben.

Als gewählt erscheinen:

Oskar Spiel, städtischer Volksschullehrer, Schützgasse 3, und Viktor Hofbauer, k. k. Finanz-Ober-Aufseher, Panzer-gasse 26.

Schluß der öffentlichen Sitzung.

Allgemeine Nachrichten

Monatsbericht des Wohnungsamtes der Stadt Wien für September 1918.

Der Monat September 1918 hat noch einen weiteren bedeutenden Rückgang der leerstehenden Wohnungen auf 303 oder 0·055 Prozent des gesamten Wohnungsbestandes gegen 443 oder 0·08 Prozent im Monate August 1918 zu verzeichnen.

Von den ausgewiesenen leerstehenden Wohnungen entfallen auf die Gruppe

der Kleinwohnungen 250 (0·061 Prozent aller Kleinwohnungen),

der kleineren Mittelwohnungen 31 (0·06 Prozent aller kleineren Mittelwohnungen),

der größeren Mittelwohnungen 14 (0·02 Prozent aller größeren Mittelwohnungen) und

der großen Wohnungen 8 (0·03 Prozent aller großen Wohnungen).

Auch der Stand der leerstehenden Geschäftslokalitäten hat im Berichtsmonate einen Rückgang auf 3516 gegen 3912 im Monate August zu verzeichnen.

Die Besucherzahl des Wohnungsnachweises betrug im Monate September 4324. Die Zahl der durch Organe des Nachweises revidierten Wohnungen und Geschäftslokale betrug im Berichtsmonate 2555.